

153

Pfarrbrief

Informationen aus der Pfarrei Heiliger Ingobertus St. Ingbert
November 2024

Wo kein hingehet, das wisset ihr, und den Weg
wisset ihr auch. Joh. 14, 27



Ich habe dich gern, das sollst du wissen.



Ein Auferstehungsbote auf dem Alten Friedhof St. Ingbert.

Foto: Daniel Zamilski

Ein Brief an Gott – gefunden in der Rocktasche eines jungen amerikanischen Soldaten, der am Ende des 2. Weltkriegs in Italien gefallen ist, vielleicht eine halbe Stunde, nachdem er diesen Brief geschrieben hatte:

Sieh, o Gott, ich habe dich niemals angeredet, aber jetzt möchte ich dir „Guten Tag“ sagen. Die Leute sagten zu mir, dass du gar nicht existierst, und wie ein Dummkopf habe ich dies alles geglaubt. Gestern Abend sah ich aus einem Granatloch dein Himmelsgewölbe. Ich schloss daraus, dass man mich angelogen hat.

Hätte ich mir Zeit genommen, um deine Werke anzusehen, wäre ich von selbst darauf gekommen, dass man mir einen Bären aufband. Ich möchte wissen, o Gott, ob du mir deine Hand reichen würdest. Ein Gefühl sagt mir, dass du mich verstehst.

Sonderbar, ich musste an diesen höllischen Ort kommen, bevor ich Zeit hatte, dein Angesicht zu sehen. Ich denke, da ist nicht mehr viel zu sagen, aber ich bin froh, dass ich dich heute traf. Ich glaube, die Stunde des Angriffs wird bald schlagen. Aber ich habe keine Angst, seit ich weiß, dass du mir nahe bist.

Ich höre das Signal. Gott, ich habe zu gehen. Ich habe dich gern, das sollst du wissen. Sieh, es wird einen harten Kampf geben. Wer weiß, vielleicht komme ich zu deiner Wohnung diese Nacht. Obgleich ich früher nicht sehr freundlich zu dir war, mache ich mir doch Gedanken, ob du mich an deiner Tür erwartest. Sieh, ich weine, ich vergieße Tränen! Ich habe jetzt zu gehen, Gott, auf Wiedersehen.

Sonderbar. Seit ich dich traf, habe ich keine Angst, zu dir zu kommen.

GOTTESDIENSTE.

Im Gottesdienst feiern wir Gott und bringen unsere Welt vor ihn: uns und die Menschen, die uns am Herzen liegen, unsere Sorgen und unseren Dank. Wir glauben, dass Gott wirklich da ist – überall, wo wir sind. Und natürlich auch in der Kirche. Für uns ist das ein Grund zum Feiern!



Samstag, 26. Oktober

Ende der Sommerzeit

09.00 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier im außerordentlichen Ritus
18.00 Uhr	Alte Kirche	Vorabendmesse Gedenken der Verstorbenen Alex Rebold, Inge Rebling (1. Sterbeamt), Kordula Klahm, Ludwig Bohnerth

Sonntag, 27. Oktober | 30. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mk 10,46-52

10.30 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier Gedenken der Verstorbenen Renate Stüben
18.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst FÜR DICH >> SINGO! Offenes Singen mit Horst Christill bereits ab 17 Uhr.



Die Kollekte an diesem Sonntag ist für die Weltmission bestimmt.

Montag, 28. Oktober | Hl. Simon und Hl. Judas

18.00 Uhr	Auf der Mess	Eucharistiefeier
-----------	--------------	------------------

Dienstag, 29. Oktober

18.00 Uhr	Herz Mariae	Eucharistiefeier Gedenken der Verstorbenen Kurt und Agnes Müller und Sohn Hans-Joachim
-----------	-------------	--

Mittwoch, 30. Oktober

08.15 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier Gedenken der Verstorbenen Otilie und Manfred Stummbillig
16.30 Uhr	Alte Kirche	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Freitag, 1. November | Allerheiligen

10.30 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier zu Allerheiligen Frauenkirchenchor Herz Mariae
15 Uhr	Alter Friedhof	Gräbersegnung
15 Uhr	Waldfriedhof	Gräbersegnung

Samstag, 2. November | Allerseelen

09.00 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier im außerordentlichen Ritus
18.00 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Totengedenken

Die Kollekte an Allerseelen ist für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas bestimmt.

Sonntag, 3. November | 31. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mk 12,28b-34

10.30 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier Gedenken der Verstorbenen Renate Stüben
11.30 Uhr	Alte Kirche	Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Versöhnung

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für die Beheizung der Kirchen bestimmt.

Montag, 4. November | Hl. Karl Borromäus

15.30 Uhr	Mathildienstift	Ökumenischer Gottesdienst
18.00 Uhr	Auf der Mess	Eucharistiefeier

Dienstag, 5. November

18.00 Uhr	Herz Mariae	Eucharistiefeier im Raum 60plus
-----------	-------------	---------------------------------

Mittwoch, 6. November

08.15 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier anschließend Frühstück im Caritashaus
16.30 Uhr	Alte Kirche	Barmherzigkeitsandacht
18.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier Gedenken der Verstorbenen Gerd Weinelt und Eugen und Johanna Volz

Donnerstag, 7. November

10.30 Uhr	Barbaraheim	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Pfarrhaus

Freitag, 8. November

16.30 Uhr	Barbaraheim	Rosenkranzandacht in der Kapelle
17.30 Uhr	Herz Mariae	Rosenkranzandacht im Schwesternhaus
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier im Kapuzinersaal

Samstag, 9. November | Weihetag der Lateranbasilika

09.00 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier im außerordentlichen Ritus
11.00 Uhr	Vor der Alten Kirche	Mahnwache gegen Hass und Ausgrenzung, für Menschenrechte und Frieden (siehe S. 10)
18.00 Uhr	Alte Kirche	Vorabendmesse Gedenken der Verstorbenen Elisabeth Reiland-Kaiser und Anne Marie Kurtz, Otilie und Manfred Stummbillig

Sonntag, 10. November | 32. Sonntag im Jahreskreis (Zählsonntag) Evangelium: Mk 12,38-44

10.30 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier Gedenken des Verstorbenen Reinhold Linn (30er-Amt)
15.00 Uhr	Alte Kirche	Taufe

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für den Blumenschmuck in den Kirchen bestimmt.

Montag, 11. November | Hl. Martin

17.30 Uhr	Alte Kirche	Großer Martinsumzug in die Gustav-Clauss-Anlage (siehe S. 11)
18.00 Uhr	Auf der Mess	Eucharistiefeier

Dienstag, 12. November | Hl. Josaphat

09.30 Uhr	KRS Seniorenresidenz	Ökumenischer Gottesdienst
09.30 Uhr	St. Hildegard	Ökumenisches Frühstück mit geistlichen Impulsen (siehe S. 12)
18.00 Uhr	Herz Mariae	Eucharistiefeier im Raum 60plus Gedenken des Verstorbenen Ernst Weiser

Mittwoch, 13. November

08.15 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier Gedenken der Verstorbenen Klara und Karl Klein
16.30 Uhr	Alte Kirche	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November

18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Pfarrhaus
-----------	---------------	-------------------------------

Freitag, 15. November | Hl. Albert der Große

07.45 Uhr	St. Josef	Schulgottesdienst des Albertus-Magnus-Gymnasiums
10.10 Uhr	St. Josef	Schulgottesdienst der Albertus-Magnus-Realschule
16.30 Uhr	Barbaraheim	Rosenkranzandacht in der Kapelle
17.30 Uhr	Herz Mariae	Rosenkranzandacht im Schwesternhaus
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier im Kapuzinersaal

Samstag, 16. November

09.00 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier im außerordentlichen Ritus
18.00 Uhr	Alte Kirche	Vorabendmesse Gedenken der Verstorbenen Maria und Werner Fuß, Gertrud Uhl, Ottilie und Manfred Stummbillig

Sonntag, 17. November | 33. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mk 13,24-32

10.30 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier Familiengottesdienst und Startgottesdienst der Kommunionvorbereitung Gedenken der Verstorbenen Geschwister Hack, verstorbene Angehörige der Fam. Alfons Paul, Verstorbene des St. Ingberter KV-Zirkels, Renate Stüben, Berthold und Maria Staut (siehe S. 8)
11.15 Uhr	Alter Friedhof	Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Hochkreuz mit dem Chor Klangfarben und der Bergkapelle
15.00 Uhr	Alte Kirche	Taufe

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Diaspora bestimmt.

Montag, 18. November

18.00 Uhr	Auf der Mess	Eucharistiefeier
-----------	--------------	------------------

Dienstag, 19. November | Hl. Elisabeth

18.00 Uhr	Herz Mariae	Eucharistiefeier im Raum 60plus Gedenken der Verstorbenen Amanda Bosche
-----------	-------------	---

Mittwoch, 20. November | Buß- und Bettag

08.15 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier
16.30 Uhr	Alte Kirche	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Alte Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Donnerstag, 21. November | Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

10.30 Uhr	Barbaraheim	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

Freitag, 22. November | Hl. Cäcilia

16.30 Uhr	Barbaraheim	Rosenkranzandacht in der Kapelle
17.30 Uhr	Herz Mariae	Rosenkranzandacht im Schwesternhaus
18.00 Uhr	St. Franziskus	Eucharistiefeier im Kapuzinersaal
19.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst FÜR DICH >> TAIZÉ Nacht der Lichter mit dem Chor Klangfarben (siehe S. 11)

**Samstag, 23. November**

09.00 Uhr	Alte Kirche	Eucharistiefeier im außerordentlichen Ritus
18.00 Uhr	Alte Kirche	Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Messdiener:innen Gedenken der Verstorbenen Werner Scholl und d. verst. Angehörigen d. Fam. Scholl-Weißmann, Ottilie und Manfred Stummbillig

Sonntag, 24. November | Christkönigssonntag Evangelium: Joh 18,33b-37

10.30 Uhr Alte Kirche Eucharistiefeier | Gedenken der Verstorbenen Renate Stüben,
Anna Schetting, Verstorbenen der Fam. Karl Schmelzer

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Montag, 25. November

18.00 Uhr Auf der Mess Eucharistiefeier

Dienstag, 26. November

08.30 Uhr St. Hildegard Morgenlob | Pfarrheim St. Hildegard (siehe S. 12)
18.00 Uhr Herz Mariae Eucharistiefeier im Raum 60plus

Mittwoch, 27. November

08.15 Uhr Alte Kirche Eucharistiefeier
16.30 Uhr Alte Kirche Rosenkranzandacht
18.00 Uhr St. Michael Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

18.00 Uhr St. Hildegard Eucharistiefeier im Pfarrhaus

Freitag, 29. November

16.30 Uhr Barbaraheim Rosenkranzandacht in der Kapelle
17.30 Uhr Herz Mariae Rosenkranzandacht im Schwesternhaus
18.00 Uhr St. Franziskus Eucharistiefeier im Kapuzinersaal

Samstag, 30. November | Hl. Andreas

09.00 Uhr Alte Kirche Eucharistiefeier im außerordentlichen Ritus
18.00 Uhr Alte Kirche Vorabendmesse | Gedenken der Verstorbenen Ottilie und Manfred
Stummbillig

Sonntag, 1. Dezember | 1. Adventssonntag Evangelium: Lk 21,25-28.34-36

10.30 Uhr Alte Kirche Eucharistiefeier | Gedenken der Verstorbenen Renate Stüben,
Manfred Jung

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für die Beheizung der Kirchen bestimmt.

Wer leitet den Gottesdienst?

Wenn Sie wissen möchten, wer welchen Gottesdienst leitet, können Sie den aktuellen Gottesdienstplan auf unserer Homepage einsehen: www.heiliger-ingobertus.de/gottesdienst.

LEBENDIGE PFARREI.



AKTUELL.

Erstkommunion 2025



Die Erstkommunionvorbereitung startet wieder! Am Vormittag des 16. November treffen sich die neuen Kommunionkinder im Pfarrheim St. Hildegard, um erste Schritte gemeinsam zu gehen. Begleitet von dem diesjährigen Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ finden auch in diesem Jahr Weggottesdienste, Familiengottesdienste, die Projekte mit unseren Gruppierungen, der Tag der Versöhnung und einiges mehr statt. Unsere Pfarrei feiert gemeinsam den Start der Erstkommunionvorbereitung in einem Gottesdienst am 17. November um 10.30 Uhr in der Alten Kirche. Mitglieder aus unserer Pfarrei können an diesem

Sonntag eine Gebetspatenschaft übernehmen. Mit der Gebetspatenschaft wollen wir zum Ausdruck bringen, dass die Erstkommunionkinder zu unserer Gemeinschaft gehören und dass wir darauf vertrauen, dass Gott diese Kinder auf ihrem Weg begleitet. Herzliche Einladung! | Gemeindereferentin Melanie Viehl

Infos aus dem Verwaltungsrat

Vermietungen

Ab dem 1. November können die Unterkirche St. Franziskus (*) und das Pfarrheim St. Hildegard wieder zu Veranstaltungen gemietet werden. Um für unsere Gruppen genügend Räume vorhalten zu können, haben wir folgende Lösung gefunden: Wenn einer der beiden Räume pfarreiintern oder durch Vermietung genutzt wird, wird der andere der beiden Räume automatisch geblockt, damit wir für unsere Gruppierungen und Veranstaltungen ein Ausweichquartier haben. | Für den Verwaltungsrat: Daniel Zamilski, Pfarrer

(*) Entscheidung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Beheizung unserer Kirchen

Wir haben uns im Verwaltungsrat erneut Gedanken gemacht über die Beheizung unserer Kirchen in den Wintermonaten. Dabei haben wir Hinweise von Gottesdienstteilnehmern und Kirchenmusikern miteinbezogen; außerdem die Nutzung der einzelnen Kirchen in den Wintermonaten. In der Vergangenheit hatten wir eine Grundtemperatur (ca. 8 Grad), und haben dann für Gottesdienste und Konzerte zusätzlich hochgeheizt (auf ca. 12 Grad). In diesem Winter wollen wir die Kirchen auf einer

konstanten Temperatur halten, damit das Mauerwerk nicht zu sehr auskühlt und das Kältegefühl gemildert werden kann und um Orgeln und Kunstgegenstände zu schonen.

Daraus ergeben sich folgende Regelungen (vom 1.11. bis 30.4.):

Alte Kirche: 13 Grad

St. Michael: 13 Grad

Herz Mariae: 10 Grad

St. Franziskus: 10 Grad; vom 2.12. bis einschließlich 26.12.: 13 Grad

St. Josef: 10 Grad; vom 2.12. bis einschließlich 24.12.: 13 Grad

In der Kirche St. Hildegard finden keine Veranstaltungen mehr statt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Temperaturen bei Veranstaltungen nicht noch zusätzlich erhöhen (also über 13 Grad). Das wäre finanziell, aber auch technisch kaum machbar. Wir werden in unseren Kirchen keine Wohlfühltemperaturen erzeugen können, wenn wir uns aber warm anziehen, zusammenrücken und uns auch von innen wärmen lassen, werden wir gemeinsam sicher gut durch den Winter kommen! Für den Verwaltungsrat: Daniel Zamilski, Pfarrer

Werktagsgottesdienste



Bitte beachten Sie, dass die Werktagsgottesdienste ab dem 1. November wieder in die Winterquartiere verlegt werden. Die Gottesdienste in St. Hildegard finden im Pfarrhaus nebenan statt. In Franziskus wird in den

Kapuzinersaal ausgewichen und in Herz Mariae in den Raum 60plus.

Liturgischer Kalender

Im Pfarrbüro erhalten Sie die Liturgischen Kalender zum Preis von EUR 4,50. Sie enthalten einen kurzen Impuls für jeden Tag und Informationen zu Festen und Namenstagen.



Sternsingeraktion 2025

ERHEBT EURE
* STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte

45.988.710,48 Euro wurden bei der letzten Sternsingeraktion 2024 in Deutschland gesammelt. Einen detaillierten Überblick gibt der Jahresbericht 2023, der online unter www.sternsinger.de/jahresbericht abrufbar ist. Dieses großartige Ergebnis ist den Sternsängern und vielen engagierten Erwachsenen vor Ort zu verdanken. Denn Sternsingen ist nicht nur Sache der Kinder. Diese Aktion ist nur möglich, wenn viele Erwachsene, z.B. Eltern und Gemeindemitglieder mit anpacken und die Aktion unterstützen. Die Aktion ist also nur so gut, wie sie unterstützt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 stellt die Kinderrechte in den Mittelpunkt. Dass Kinder von Geburt an Rechte haben – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und Religion – ist nicht überall selbstverständlich. Viele Kinder haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung, Nahrung und Bildung, um nur einige Rechte zu nennen. Um die Rechte der Kinder zu stärken und ihre Umsetzung

voranzutreiben, brauchen wir Unterstützung – die der Kinder natürlich, aber auch Ihre. Es gibt viele Möglichkeiten, diese Aktion zum Erfolg zu führen, sei es als Begleiter der Kinder, bei der Organisation oder durch Ihre Hilfe beim Auftakt, bei der Aktion und bei der Dankeschön-Veranstaltung. Wir freuen uns über jede Hilfe und nehmen sie dankbar an. Machen auch Sie mit und melden Sie sich bei Pastoralreferent Andrea Agnetta (andrea.agnetta@bistum-speyer.de oder 0151 14879546). Es grüßt das Vorbereitungs-Team der Sternsingeraktion

Save the date

Auftakt am 14. Dezember von 15 bis 17 Uhr
Sternsingen vom 3. bis 5. Januar

Exerzitien

Im Jahr 2025 biete ich zwei Exerzitien-Kurse an, zu denen ich Sie herzlich einlade:

Unterwegs mit dir, Jesus. Impulse aus dem Lukasevangelium.

Von Montag, 17. März, 18 Uhr bis Freitag, 21. März, 8 Uhr; Kloster Birkenwerder (bei Berlin); Kosten: EUR 210,- (inkl. Übernachtung und Verpflegung). Anmeldung bitte schriftlich möglichst per E-Mail mit Adresse und Telefonnummer an:

E-Mail: exerzitienhaus@karmel-birkenwerder.de

Karmelitenkloster/Gästehaus, Schützenstr. 12, 16547 Birkenwerder

Fax: 03303 / 40 25 74, Tel. (mit AB): 03303 / 50 34 19

Weitere Informationen: www.karmel-birkenwerder.de

Was Gott mir zumutet – und ich ihm. Die Herausforderung, mit Gott zu leben.

Von Montag, 14. Juli, 18 Uhr bis Freitag, 18. Juli, 8 Uhr; Exerzitienhaus Springiersbach (Eifel); Kosten: ca. EUR 350,- (inkl. Übernachtung

und Verpflegung). Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich an:

E-Mail: exerzitienhaus.springiersbach@karmeliten.de

Bildungs- & Exerzitienhaus Carmel Springiersbach, Karmelitenstr. 2, 54538 Bengel
Fax 06532 / 93 95 80, Tel. 06532 / 93 95 0

Weitere Informationen: www.karmeliten.de/einrichtungen/exerzitienhaus-carmel-springiersbach

Die angebotenen Exerzitien werden in der Form der Karmelitanischen Exerzitien gestaltet: In das streng eingehaltene Schweigen hinein gibt der Exerzitienbegleiter in täglich zwei Vorträgen (am Vormittag und am Nachmittag) sowie einem kurzen Abendimpuls Anregungen zum Nachdenken, Meditieren und Beten und steht auf Wunsch einmal während des Kurses zu einem kurzen Seelsorgs- oder Beicht-Gespräch zur Verfügung. Als eigentlicher Gesprächspartner soll in diesen Exerzientagen bewusst nur Gott selbst gesucht werden. Außer der Eucharistiefeyer (an ein oder zwei Tagen) und den still eingenommenen Mahlzeiten ist kein weiteres Programm vorgegeben. Jeder kann sich auf seine Weise der Besinnung und dem Gebet hingeben, wobei auch Schlaf nachholen und Spazierengehen in der Natur ihren Platz haben dürfen.

Ihr Pfarrer Daniel Zamilski



Mahnwache gegen Hass

Das „St. Ingberter Bündnis für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz“ lädt aus Anlass des Jahrestages der Pogromnacht am Samstag, 9. November, zu einem stillen Gedenken vor der Alten Kirche St.



Alten Kirche St.

Engelbert ein. Die Mahnwache beginnt um 11 Uhr. Auch die Besucher:innen der Vorabendmesse, die um 18 Uhr in der Alten Kirche beginnt, werden am Ende des Gottesdienstes eingeladen, sich an der Mahnwache vor der Kirche zu beteiligen. Deshalb bitten wir die Gottesdienst-Besucher:innen dafür Kerzen mitzubringen.

Großer Martinsumzug



Der diesjährige Martinsumzug findet am Montag, 11. November statt. Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der Alten Kirche und gehen dann mit unseren Laternen durch die Gustav-Clauss-Anlage auf das Gelände der ehemaligen Tischtennishalle. Der heilige Martin wird mit uns auf seinem Pferd unterwegs sein. Musikalisch begleitet uns das Nachwuchsorchester der Bergkapelle. Die Feuerwehr und die Pfadfinder:innen sorgen für das leibliche Wohl. Für leckere Martinsbrezeln ist auch gesorgt. Das Mitbringen von Fackeln ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Ehrenamtliche aus unserer Pfarrei und Sanitäter vom Deutschen Roten Kreuz begleiten als Ordner:innen, Ansprechpartner:innen und Ersthelfer:innen den Zug. | Gemeindereferentin Melanie Viehl

Nacht der Lichter



Zum ökumenischen Abendgebet mit Gesängen aus Taizé laden wir herzlich am Freitag, 22. November um 19 Uhr in die Alte Kirche ein. Wer möchte, kann ein Glas mit einem Teelicht oder einer kleinen Kerze mitbringen. Am Eingang der Kirche werden auch kleine Kerzen angeboten. Es ergeht eine herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet, zum Singen der bekannten Lieder aus Taizé und zur Einkehr in Stille. Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem kleinen Umtrunk im hinteren Teil der Kirche zusammen zu kommen.

Nikolausbesuch 2024

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen den Besuch vom heiligen Nikolaus und Knecht Ruprecht am Donnerstag, 5. Dezember an. Anmeldungen (bis 28. November) und nähere Informationen bei Eveline Bautscha, T. 0170 / 4714553 oder per E-Mail: fam.bautscha@t-online.de | Familie Bautscha

Ökumenisches Frühstück



Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Frühstück ein. Jeden zweiten Dienstag im Monat findet das ökumenische Frühstück um 9.30 Uhr abwechselnd in der Christuskirche und im Pfarrheim St. Hildegard statt. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung. Nach einer kurzen Andacht, die abwechselnd von einem Mitglied unseres Pastoralteams und den evangelischen Kollegen vorbereitet ist, frühstücken wir gemeinsam. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gebetskreis



„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Diese große Verheißung wollen wir alle zwei Wochen im Gebetskreis nutzen. Zu einem Treffen mit freien Gebeten sind alle herzlich eingeladen. Die nächsten Termine finden donnerstags am 14. und 28. November jeweils um 18 Uhr in der Kontaktstelle St. Michael statt. Kontakt: Gaby Spieldenner (Tel. 52720), Gabi Strobel (Tel. 570670).

Bibelgespräch

Am Donnerstag, 14. November um 19 Uhr laden zum Bibelteilen in den Raum 60plus ein. Das Thema des Abends ist das Kommen des Menschensohnes am Ende der Zeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

Morgenlob

Zu einer Wort-Gottes-Feier in den Pfarrsaal St. Hildegard wird am 26. November um 8.30 Uhr eingeladen. Im Anschluss bietet die kfd St. Pirmin und St. Michael ein gemeinsames Frühstück an.

Pilgern 2024



Letzte Etappe auf dem Bliessteig: Am Samstag, 9. November von Bexbach nach St. Ingbert (19 Kilometer). Bitte um Anmeldung bei der KEB. Über Treffpunkt und Streckenverlauf werden alle Teilnehmer:innen informiert! Ich lade zum Mitpilgern herzlich ein. Ihr Pilgerpfarrer Werner Ripplinger

Gottesdienste im Kerzenlicht

Der Gemeindeausschuss St. Franziskus lädt im Advent wieder zu vier Roratemessen in die Kirche St. Franziskus ein. Die Gottesdienste werden nur im Kerzenlicht gefeiert.

Musikalisch werden die Feiern mitgestaltet von Achim Lieblang an der Orgel, zwei Sängern und dem Chor Klangfarben. Inhaltlich wird Diakon Holger Weberbauer die Rorate-messen vorbereiten. Im Anschluss sind alle zum Frühstück in die Unterkirche St. Franziskus eingeladen. Termine: jeweils montags, 2., 9., 16. und 23. Dezember. Beginn: 6 Uhr. Kleine Kerzen für die Gottesdienstbesucher stehen an den Eingängen bereit! Weitere Informationen gibt es im nächsten Pfarrbrief. | Diakon Holger Weberbauer

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr soll es wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben! Vom 1. bis 23. Dezember öffnen sich Türen und Fenster bei verschiedenen Familien, Gruppen und Kindergärten. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr. Thema: „60 Jahre Kita St. Franziskus“. Zur Mitgestaltung sind besonders Familien, Personen und Gruppen eingeladen, die sich mit der Kita St. Franziskus verbunden fühlen, d. h. ehemalige und aktuelle Kindergartenkinder mit ihren Familien, Nachbar-Kitas, ehemalige Erzieherinnen und Erzieher usw. Weitere Informationen gibt es bei Frau Hornig in der Kita. Die Liste mit allen Teilnehmern wird im nächsten Pfarrbrief, auf der Homepage der Pfarrei und in der Kita St. Franziskus veröffentlicht. | Diakon H. Weberbauer



JUNGE MENSCHEN.

Theatergruppe Musenbolde



Jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 20 Uhr treffen sich die Kinder und Jugendlichen zu kreativem Spiel im Stadtranderholungsheim Herz Mariae.

„Musenbolde“ in der Stadthalle



„**Flätscher oder die Sache stinkt**“. Am 8. November um 16 Uhr wird es in der Stadthalle St. Ingbert spannend. Flätscher, Stinktier und genialogisch der beste Detektiv der Welt hat seinen ersten Fall zu lösen. Dazu braucht er Hilfe. Diese findet er in Theo, seinem neuen Freund; Sohn des Spitzenkochs Bodo; beim coolen Olaf und seiner Rattenclique sowie bei Chloe, dem schillernden Zwergwiesel. Ob und wie der Fall gelöst wird, können Kinder ab 6 bis 99 Jahren und mehr erleben. Tickets unter www.st-ingbert.reservix.de/events oder an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, u. a. Infotheke im Rathausfoyer. | Johannes Becher



ERWACHSENE.

Frauen



kfd St. Pirmin und St. Michael (Gruppe Junge Frauen). Die Gruppe plant am Dienstag 5. November ab 18.30 Uhr eine kleine Mitbringparty in der Kontaktstelle St. Michael. Anmeldung per Mail bei Monika Röhrich: sroehrich@gmx.de

kfd St. Josef. Herzliche Einladung zum Frühstück nach der Frauenmesse im Caritashaus St. Elisabeth immer am ersten Mittwoch im Monat. Der nächste Termin ist am 6. November. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KDFB Herz Mariae. Herzliche Einladung zu unserer Gruppenstunde mit Gertrud Fickinger am Donnerstag, 7. November um 19 Uhr im Raum 60plus. Das Thema des Abends: "Die Kurve gekriegt."

KDFB St. Franziskus. Unsere Gruppenstunde findet am Dienstag, 12. November im Kapuzinersaal statt. Beginn ist um 18 Uhr.

kfd St. Hildegard. Am Dienstag, 19. November treffen wir uns um 14.30 Uhr im Barbaraheim, um mit den Bewohnern eine kleine Elisabethenfeier zu gestalten. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken. Herzliche Einladung!

Tanzgruppe Mirjam. „Das Leben umarmen“, so heißt eine Geschichte von Andrea Schwarz in ihrem Buch „Der kleine Drache hab mich lieb“. In dem meist etwas tristen Monat November wollen wir uns an den schönen Dingen des Lebens freuen. Dazu tanzen wir am Mittwoch, 27. November ab 15 Uhr im Pfarrsaal St. Hildegard.

Männer



Männergemeinschaft. Die nächste Zusammenkunft der Männer der Gemeinden St. Konrad und St. Franziskus findet am Mittwoch, 6. November ab 19.30 Uhr im Kapuzinersaal St. Franziskus statt.

Senioren

Kaffeetreff Herz Mariae. Am Mittwoch, 6. November um 15 Uhr laden wir zu unserem Kaffeemittag im Raum 60plus ein. Nach einem Gedenken unserer Verstorbenen gibt es wie immer Kaffee und Kuchen und viel Zeit für Gespräche.

Café Waldmichel. Das Kaffee öffnet am Mittwoch, 13. November um 15 Uhr (Pfarrsaal St. Hildegard). Bei hausgebackenem Kuchen, Schnittchen und Getränken besteht die Möglichkeit der Begegnung und dazu, sich näher kennen zu lernen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Elisabeth Stauner, Tel. (06894) 383286.

Seniorenachmittag St. Josef. In diesem Monat findet der Seniorenachmittag im Caritashaus am Freitag, 15. November um 15 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

kfd St. Pirmin und St. Michael. Am Donnerstag, 21. November um 12 Uhr ist wieder ein Tisch in der Stadionklausen am Mühlwaldstadion reserviert. Die kfd St. Pirmin und St. Michael freut sich beim gemeinsamen Mittagessen auch auf Nichtmitglieder. Anmeldung möglich, jedoch nicht zwingend bei Marlene Jochum, Tel. (06894) 35683, Anrufbeantworter vorhanden.

Treff der Pfarrei



Herzliche Einladung zum Treff der Pfarrei Heiliger Ingobertus in diesem Monat wieder am Donnerstag, 7. November. In der Zeit von 18 bis ca. 21 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre an der Theke der Unterkirche St. Franziskus zu treffen, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Menschen unserer Pfarrei jeden Alters kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Lassen wir die Unterkirche St. Franziskus zur IngOase werden, in der sich die unterschiedlichen Wege des Alltags kreuzen, in der man sich ausruhen und austauschen kann, bevor man gestärkt wieder seinen Weg fortsetzt.



UND MEHR...

Pfr. Hook „in eigener Sache“

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, bin ich seit wenigen Tagen wieder im Dienst. Und es geht mir wesentlich besser, als es vor einigen Wochen noch den Anschein hatte. Leider muss im nächsten Jahr auch noch die andere Hüfte „repariert“ werden, damit ich wieder richtig gehen kann. Ich bedanke mich hier bei allen, die mich im Krankenhaus oder im Zuge meiner Rekonvaleszenz in Bad Dürkheim oder in der Hildegardstraße auf vielen Wegen mit guten Wünschen und im persönlichen Gebet begleitet haben. | Pfarrer Armin Hook, Kooperator

Kath. Erwachsenenbildung



Anmeldungen: Tel. (06894) 9630516 oder keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Jedermannssingen 60 plus: Übungen für Atem, Stimme, Körper. Kanons und beschwingte Lieder. Am Anfang steht die Stimmpflege, danach wird gesungen. Termine: Dienstag, 5. und 19. November, 17.30 bis 18.30 Uhr. Referentin: Marliese Maurer-Hurth, Gesangspädagogin, Ort: Kita Herz Mariae, Turnraum, Rockentalstr. 40, Kosten: 5 Euro pro Termin. Anmeldung erforderlich.

Yoga auf dem Stuhl: Die Übungsstunden sind für alle geeignet, die ihrer Gesundheit etwas Gutes tun und sich auch im Alter auf sinnvolle Weise bewegen wollen. Termine: Donnerstag, 7. November und 5. Dezember, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr. Referentin: Claudia Laval-Armand. Kosten: 6 Euro pro Termin. Ort: Malteser Hilfsdienst, Ludwigstr. 30. Anmeldung erforderlich: Telefon (06894) 34104. In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst.

Vortrag und Diskussion: Die Kurve gekriegt? Von schwarzen Schafen, guten Menschen und einem offenen Ende. Eine der bekanntesten biblischen Gestalten ist der "verlorene Sohn" (Lk 15,11-32). Die Erzählung um diesen Sohn, seinen Vater und den älteren Bruder beschreibt die zeitlos gültige Geschichte einer zwischenmenschlichen Tragödie. Am Tiefpunkt nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung. Termin: Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, Referentin: Gertrud Fickinger, Theologin, Ort: Pfarrheim Herz Mariae, Raum 60plus, An der Donau, Kosten: 3 Euro

Literarischer Abend: Ein Abend auf dem Zauberberg. Szenische Lesung mit Thomas Kuhn und Stefan Schwarzmüller. Vor 100 Jahren, im Jahr 1924, erschien „Der Zauberberg“ von Thomas Mann. Ein schöner Anlass für die beiden Pirmasenser Literaturfreunde, diesem Jahrhundertroman ihr neues Programm zu widmen. Wie immer wird nicht nur gelesen, sondern gespielt, eingeordnet und erläutert; neben der Handlung kommen auch die Hintergründe dieses Meisterwerks der Weltliteratur zur Sprache. Genießen Sie einen faszinierenden Abend auf dem Zauberberg und erleben sie die therapeutische Wirkung großer Literatur! Termin: Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr, Ort: Stadtbücherei, Kaiserstr. 71, Spende erbeten. In Kooperation mit dem St. Ingberter Literaturforum.

Workshop: Imagination – die Kraft der inneren Bilder. Eine Einladung dazu, das Tempo zu drosseln und den Blick ins eigene Innere zu richten. Wir erfahren, wie mächtig und inspirierend unsere inneren Bilder sein können. Erprobt werden verschiedene Techniken und Übungen, mit denen innere Bilder als Werkzeuge genutzt werden können, um Probleme zu lösen und unsere Ziele zu erreichen. Termin: Freitag, 15. November, 15-18 Uhr, Referent: Peter Bigos, Heilpraktiker für Psychotherapie, Diplom-Pädagoge, Ort: Konferenzraum, Karl-August-Woll-Str. 33, Kosten: 9 Euro, Anmeldung erforderlich.

Vortrag und Diskussion: Hat das Leben (k)einen Sinn? Eine Spurensuche. Termin: Donnerstag, 28. November, 15 Uhr, Referentin: Gertrud Fickinger, Theologin, Ort: Bruder Konrad Haus der AWO, Fidelisstraße, Kosten: 3 Euro. In Kooperation mit „Gemeinsam in St. Ingbert“.





MUSIK.

Chöre



Frauenkirchenchor Herz Mariae

Hedi Pfeffer

Chor Klangfarben

Bettina Schindler (bettina.schindler@bistum-speyer.de) | Sonja Kempf | Markus Theis, 1. Vorsitzender (Tel. 0160 96491857)

Chor Canticum Novum

Roland Roschy

Singschule St. Hildegard

Johanna Kuhn (johannas.kuhn@web.de)
Christian von Blohn (cvb@bistum-speyer.de)

Chorklang Cäcilia

Christian von Blohn, Chorleiter (cvb@bistum-speyer.de) oder Elisabeth Klehr-Schneider, 1. Vorsitzende (schneiderel@t-online.de, Tel. 06894 / 8929859). www.chorklang-caecilia.de

Chor St. Konrad

Ulrike Bleif

Bischöfl. Kirchenmusikalisches Institut (BKI)

Abteilung St. Ingbert, Leitung: Christian von Blohn, Dekanatskantor (cvb@bistum-speyer.de)



PFARRGREMIEN.

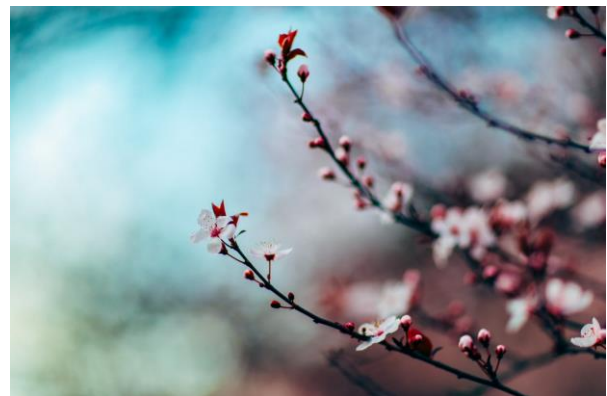


Pfarreirat

Das aktuelle Sitzungsprotokoll finden Sie auf unserer Homepage: heiliger-ingobertus.de > Pfarrei > Pfarrgremien > Pfarreirat
(Link: <https://www.heiliger-ingobertus.de/pfarrei/pfarrgremien/pfarreirat/>)



GEDENKEN.



Verstorbene unserer Pfarrei

Rosemarie Borrusch	† 01.09.	84 Jahre
Carmen Stadtfeld	† 09.09.	72 Jahre
Elfriede Tussing-Agwu	† 11.09.	68 Jahre
Manfred Biet	† 18.09.	82 Jahre
Rudolf Zintel	† 19.09.	84 Jahre
Hans Leonhard Kloos	† 19.09.	74 Jahre
Manfred Schorr	† 23.09.	90 Jahre
Norbert Jung	† 27.09.	75 Jahre

Brigitte Henseler	† 30.09.	78 Jahre
Amanda Bosche	† 03.10.	93 Jahre
Reinhold Linn	† 04.10.	75 Jahre
Ferdinand Werner	† 05.10.	90 Jahre

Nachruf für Norbert Jung



Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit nimmt die Gemeinde Herz Mariae Abschied von Norbert Jung. Mit ihm verliert unsere Gemeinde eine herausragende Persönlichkeit, deren Leben von frühster Jugend an geprägt war durch ihren Glauben und durch ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft. Zuerst als Messdiener in seiner Heimatgemeinde St. Hildegard, dann in der Missionsarbeit in Afrika, wo er half, Brunnen zu bauen und dazu beitrug, dass sich für viele Menschen dort das Leben verbesserte. Anschließend galt sein

Engagement der Gemeinde Herz Mariae. Neben seiner Mitgliedschaft im Gemeindevorstand, seiner Tätigkeit als geschätzter Lektor, ist besonders seine führende Rolle im Verwaltungsrat Herz Mariae hervorzuheben. Über Jahre hat er durch seine tatkräftige, ehrliche und oftmals auch unkonventionelle Art die Arbeit dieses Gremiums tief geprägt und bleibende Spuren hinterlassen. Seine Stimme für seine Gemeinde Herz Mariae hatte Gewicht, auch im neu gebildeten Verwaltungsrat der Pfarrei Heiliger Ingobertus. Eine zentrale Rolle spielte er beim Neubau der Kita Herz Mariae. Durch seinen unermüdlichen Einsatz in zahlreichen Gesprächen mit dem Bistum, dem Ministerium, dem Landkreis und der Stadt sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung, trug er entscheidend zur Realisierung dieses nicht nur für die Gemeinde wichtigen Projektes bei. Die Kita hat ihm viel zu verdanken. Norbert Jung war nicht nur in der kirchlichen Gemeinde ehrenamtlich tätig, sondern engagierte sich auch in der Kommunalpolitik oder bei der DJK St Ingbert. Für alle hatte er ein offenes Ohr. Die notwendige Kraft hierfür gab ihm seine Familie. Wir alle verlieren mit ihm einen guten und verlässlichen Freund. Wir werden seine herzliche und humorvolle Art vermissen und sind zutiefst dankbar für sein unermüdliches Wirken. | Tanja Stolz, Kitaleitung Herz Mariae und Reinhard Bläs für den Verwaltungsrat

NACHRICHTEN.

Qualität erneut bestätigt!



Alle Kitas der Pfarrei Heiliger Ingobertus sind ausgezeichnet! | Seit Oktober 2020 sind alle sechs katholischen Kitas in Trägerschaft der Pfarrei Heiliger Ingobertus mit dem Qualitätsbrief des Bundesverbandes Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (KTK) ausgezeichnet. Seit Anfang September dieses Jahres sind vier dieser Kindertagesstätten in einer Re-Evaluation in ihrer qualitativ hochwertigen Arbeit bestätigt worden: Die unabhängigen Prüferinnen attestierten den Kitas, dass ihr eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem alle Anforderungen erfüllt. Erneut geprüft wurden die Kitas St. Hildegard, St. Franziskus, Herz Mariae und die Kinderkirche St. Pirmin. Die Kita St. Josef wird im Jahr 2026 reevaluiert.

„Wir sind sehr stolz auf die Teams in den geprüften Kitas. Vor der Rezertifizierung haben sich alle Einrichtungen intensiv vorbereitet und ihr Qualitätsmanagementsystem den Vorgaben des Bundesverbandes Katholische Tageseinrichtungen für Kinder entsprechend angepasst und dokumentiert“, blickt Pfarrer Daniel Zamilski, der die Trägeraufgaben der Kitas wahrnimmt, auf die letzten Monate und Jahre

zurück. „Dem folgte ein umfangreiches Prüfungsverfahren durch Evaluatorinnen.“ Er freue sich, dass die Teams aller teilnehmenden Kitas für ihren Einsatz belohnt wurden. Der KTK-Qualitätsbrief sei ein gutes Angebot für katholische Kindertageseinrichtungen, um wertorientiert Qualität zu entwickeln und dabei dem Recht der Kinder auf religiöse Entwicklung zu entsprechen. Mit der Rezertifizierung werde testiert, dass die Einrichtungen in den neun Bereichen Kinder, Eltern, Pastoraler Raum, Sozialraum, Glaube, Träger und Leitung, Personal, Ressourcen sowie Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung erfolgreich geprüft wurden. Zudem werde sichergestellt, dass wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse und gesetzliche Anforderungen in der Kita umgesetzt würden und wesentliche Indikatoren der Praxis den hohen Qualitätsanforderungen einer Kindertageseinrichtung entsprechen.

„Durch den wiederholt erfolgreichen Abschluss des umfangreichen Prozesses erfüllen die Kitas auch eine wichtige Vorgabe des Bistums Speyer“, führt Zamilski aus. Zudem könnten sich so auch die Eltern sicher sein, dass sie ihre Kinder kompetenten Erzieherinnen und Erziehern anvertrauten, die in ihrer Einrichtung konstant nach zeitgemäßen Qualitätsrichtlinien arbeiten. In den Kindertagesstätten der Pfarrei Heiliger Ingobertus werden knapp 480 Kinder betreut.

Probetraining in der Kita



Foto: Felix Spath

Am 2. Oktober fand ein Schnuppertraining der DJK St. Ingbert unter der Leitung von Thomas Buchheit und seiner Tochter Mara für die Kita Herz Mariae auf dem Rasenplatz des Vereins statt. Die „Großen“ der Kita Herz Mariae nahmen mit Begeisterung daran teil. Zum Einstieg und vor allem zum Aufwärmen durfte jedes Kind mit einem Fußball über den Rasenplatz laufen. Danach wurden verschiedene Übungen durchgeführt, darunter Slalomlaufen um Hütchen mit dem Ball, ein kleines Trippeltraining sowie Torschüsse. Auch kleine „Mann-gegen-Mann“-Übungen wurden angeboten. Zum Abschluss gab es zwei kleine Fußballspiele jeweils drei gegen drei, bei dem einige kleine Talente zu sehen waren. Jedes Kind erhielt am Ende eine Urkunde. Die Aktion kam sowohl bei den Kindern als auch bei den Trainern so gut an, dass im neuen Jahr nochmal solch ein Schnuppertraining angeboten werden soll. | Tanja Stolz, Kitaleitung

Großes Fest in St. Michael



Gleich zwei schöne Anlässe gab es, nach längerer Zeit in der Kirche St. Michael einen sonntäglichen Festgottesdienst zu feiern. Die

Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Pirmin und St. Michael hatte zu ihrem 60-jährigen Jubiläum eingeladen, und die Gemeinde feierte das Patrozinium der Kirche St. Michael. Zelebrenten waren Pfarrer Daniel Zamilski und der aus dessen Heimatstadt Kaiserslautern angereiste Pfarrer Andreas Keller, der frühere Pfarrer und Präses der kfd St. Pirmin und St. Michael. Mit ihnen am Altar standen 18 Messdiener:innen verschiedenen Alters. Das ist schon eine Besonderheit, dass so viele Kinder und junge Erwachsene sich für einen Dienst in der Kirche engagieren! Mit schwungvollen neuen geistlichen Liedern übernahm der Chor Klangfarben, vertretungsweise dirigiert und begleitet von Chorleiter Jan Hendrik Dithmar, den musikalischen Teil. Nachdem Diakon Carsten Neuheisel das Evangelium von der Samariterin am Jakobsbrunnen (Joh 4,5-14) vorgetragen hatte, ging nicht – wie üblich in der katholischen Kirche – ein Mann ans Mikrofon zum Predigen, sondern eine Frau! „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Mit diesem Zitat von Martin Buber begann Birgit Haberer-Bick ihre Ansprache. Anhand eines Bildes des Malers Sieger Köder mit dem Titel „Die Frau am Jakobsbrunnen“ – das Bild wurde jedem Gottesdienstbesucher ausgeteilt – vertiefte Frau Haberer-Bick den Evangelientext dieser besonderen Begegnung der Frau aus Samarien mit Jesus. Beim anschließenden Umtrunk im früheren Pfarrheim St. Michael begrüßte Elisabeth Stauner, Leiterin der kfd St. Pirmin und St. Michael, alle Gäste, insbesondere „Altpaschdor“ Hermann Volz, der bei der Gründung dieser Gemeinschaft als Kaplan dabei war. Viele Gäste blieben noch eine Weile, unterhielten sich angeregt und sahen sich zum Abschluss einen Kurzfilm über Veranstaltungen vergangener Jahre an. | Doris Katzsch

EINRICHTUNGEN.

Kindertagesstätten



Kindertagesstätte Herz Mariae

Leiterin: Tanja Stolz
Rockentalstr. 40
Tel: 06894 34428
kita.igb.herz-mariae@bistum-speyer.de



Kindertagesstätte St. Franziskus

Leiterin: Ursula Hornig
Kapuzinerstr. 5
Tel: 06894 6469
kita.igb.st-franziskus@bistum-speyer.de



Kindertagesstätte St. Hildegard

Leiterin: Sandra Bayer
Gabelsbergerstr. 1
Tel: 06894 34002
kita.igb.st-hildegard@bistum-speyer.de



Kindertageseinrichtung St. Josef

Leiterin: Teresa Mader
Reinhold-Becker-Str. 65
Tel: 06894 383660
kita.igb.st-josef@bistum-speyer.de



Kindertagesstätte St. Konrad

Leiterin: Martina Huter-Theobald
Karl-Custer-Str. 9
Tel: 06894 9218150
kita.igb.st-konrad@bistum-speyer.de



Kinderkirche St. Pirmin

Leiterin: Silvana Hemmerling
Robert-Koch-Str. 2
Tel: 06894 36333
kita.igb.kinderkirche@bistum-speyer.de



FÖRDERVEREINE.



Baumaßnahmen St. Engelbert

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN DE20 5945 0010 1011 5827 96
 Kennwort „Renovierung Alte Kirche“

Förderverein Kindertagesstätte Herz Mariae e.V.

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN: DE07 5945 0010 1030 0205 96

Förderverein der Kindertagesstätte St. Franziskus e.V.

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN: DE35 5945 0010 1011 6083 28

Förderverein der Kindertagesstätte St. Konrad e.V.

Spendenkonto: Bank 1 Saar
 IBAN: DE47 5919 0000 0112 4840 00

Förderverein der Kinderkirche St. Pirmin e.V.

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN DE37 5945 0010 1030 0906 72

Förderverein der Kirchengemeinde St. Franziskus e.V.

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN DE73 5945 0010 1010 5013 59
 Marion Schwarz, Tel. 0 68 94 / 88 89 88
foerderverein.st.franziskus@schwarz-igb.de

Förderverein Kirchenmusik St. Hildegard e.V.

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN DE32 5945 0010 1010 9687 64
www.foerderverein-kirchenmusik-st-hildegard.de

Verein zur Erhaltung und Restaurierung kircheneigener Gebäude der Kirchenstiftung St. Josef e.V.

Spendenkonto: KSK Saarpfalz
 IBAN DE13 5945 0010 1010 9768 66

CONNECT.



Pfarrbüro

Prälat-Goebel-Str. 1 | 66386 St. Ingbert

Telefon: 06894 92 49-0

Telefax: 06894 92 49-20

pfarramt.igb.hl-ingobertus@bistum-speyer.de

Pfarrsekretärinnen

Anja Kutschenreuter (Büroleitung)

Stefanie Bier | Gabriele Metzger

Bankverbindung

IBAN: DE17 7509 0300 0000 0651 96

Bei Überweisung des Entgeltes für den Pfarrbrief (9 Euro) geben Sie bitte unbedingt Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Wir können Ihre Zahlung ansonsten nicht zuordnen.

Bürozeiten

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Pastoralteam

Andrea Agnetta, Pastoralreferent

Telefon: 06894 9249-12

andrea.agnetta@bistum-speyer.de

Armin Hook, Pfarrer (Kooperator)

Telefon: 06894 9249-14

armin.hook@bistum-speyer.de

Carsten Neuheisel, Diakon

Telefon: 06894 9249-15

carsten.neuheisel@bistum-speyer.de

Melanie Viehl, Gemeindeferentin

Telefon: 06894 9249-22

melanie.viehl@bistum-speyer.de

Daniel Zamilski, Pfarrer (Leitung)

Telefon: 06894 9249-0 /-16

daniel.zamilski@bistum-speyer.de

Newsletter

Immer gut informiert mit unserem Newsletter. Bestellen Sie ihn kostenlos auf www.heiliger-ingobertus.de/newsletter

Adressen

Kirchen

Alte Kirche (St. Engelbert) | Kaiserstr. 63

Herz Mariae | Rockentalstr. 40

St. Franziskus | Karl-August-Woll-Str. 33

St. Hildegard | Hildegardstr. 1

St. Josef | Kaiserstr. 128

St. Michael | Von-der-Leyen-Str. 72

Pfarrheime

Herz Mariae | Raum 60plus | Rockentalstr. 40

St. Franziskus | Karl-August-Woll-Str. 33

St. Hildegard | Gabelsbergerstr. 1

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Heiliger Ingobertus | Prälat-Goebel-Str. 1 | 66386 St. Ingbert

Redaktion und Layout: Stefanie Bier und Pfarrer Daniel Zamilski (V.i.S.d.P.)

Druck: repa druck GmbH | 66131 Saarbrücken

Auflage: ca. 1.800 | Der Pfarrbrief erscheint in der Regel monatlich zum Preis von EUR 0,75.

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss: Der Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe (30. November bis 22. Dezember) ist am 8. November.

Erscheinungstag (für Pfarrbriefausträger:innen): 26. November

Homepage

www.heiliger-ingobertus.de

Großer Martinsumzug



Montag, 11.11.2024

um 17.30 Uhr

Start:

Alte Kirche (Fußgängerzone)

Brezelbons sind in den katholischen Kitas,
der Pfarrei und im Pfarrbüro erhältlich



PFARREI
HEILIGER INGOBERTUS
ST. INGBERT

